



Birsfeldens literarische Vorweihnacht

Strahlende Augen

Endlich öffnet Ella die Stubentür und die Kinder bestaunen den wunderschön geschmückten Tannenbaum. Dieses Strahlen in den Kinderaugen ist für Ella und Bernd immer wieder das grösste Weihnachtsgeschenk.

Die Jahre vergehen, die Kinder werden erwachsen, Ella ist längst wieder in ihren Beruf zurückgekehrt, Bernd ist geschäftlich im In- und Ausland unterwegs. Aber um den Weihnachtsbaum trifft sich die Familie, bis schliesslich der Sohn ins Ausland zieht, die Tochter eine Stelle in einer anderen Stadt findet und dort eine Familie gründet.

Bernd wird pensioniert, Ella reduziert ihr Pensum. Es wird still zu Hause. Bernd kann nur schlecht mit der Tatsache umgehen, dass er nicht mehr gebraucht wird, dass er keine Aufgabe mehr hat. Möglichkeiten sich zu beschäftigen, gibt es zwar, aber er schafft es nicht, sich aktiv darum zu kümmern. Da Ella noch arbeitet, ist er oft allein zu Hause. Seine Energie lässt immer mehr nach, ebenso seine Lust auf Neues. Ella versteht ihn nicht. Es gäbe doch so viele Möglichkeiten, sich zu engagieren. Überall werden Freiwillige gesucht. Bernd und Ella erhalten ein Enkelkind.



Regula
Meschberger

Leider wohnt die junge Familie zu weit weg. Man sieht sich nur selten. Weihnachten zu zweit ist nicht mehr dasselbe. Der Baum wird kleiner, geschmückt ist er aber immer noch. Ella möchte wieder einmal ein Weihnachts-Familienfest und lädt ihre Tochter mit Familie ein. Der Sohn verspricht, in einem Jahr zu kommen. Die Reise zurück in die Schweiz jetzt wäre ihm zu teuer.

Ella und Bernd schmücken den Baum. Ella muss Überzeugungsarbeit leisten, damit sich Bernd beteiligt. Mit Ankunft der jungen Familie wird es lebendig im sonst so stillen Haus. Der Kleine ist mittlerweile zwei Jahre alt und versteht nicht, dass die Stubentür geschlossen ist. Endlich wird sie geöffnet. Der Kleine steht sprachlos vor dem wunderschön geschmückten Baum. Seine Augen leuchten. Strahlend blickt er sich nach seinen Grosseltern und seinen Eltern um. Diese strahlenden Kinderaugen bewegen Bernd. Er erinnert sich an das Leuchten in den Augen seiner Kinder und an das, was er dabei empfunden hat. Und plötzlich wird ihm klar, dass er noch ein Leben vor sich hat und dass er einen Teil seiner Zeit seinem Enkelkind widmen will.

